

## Organisation

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG  
Nevin Özcan  
Pfarrer-Stratmann-Straße 27  
50170 Kerpen  
Tel.: 01 78 / 2 90 45 61  
Fax: 0 61 32 / 7 29 18 29  
nevin.oezcan@boehringer-ingelheim.com

## Veranstaltungsort

Restaurant Tüschbroicher Mühle GmbH & Co.KG  
Gerderhahner Straße 1  
41844 Wegberg

## Referenten

Dr. med. Klaus-Dieter Winter, Chefarzt der Kardiologie  
Dr. med. Christian Isensee, Chefarzt der Geriatrie



Hermann-Josef-Krankenhaus Erkelenz  
Tenholter Straße 43  
41812 Erkelenz



Einladung

Mittwoch, 30. November 2011, 17.00 Uhr, Wegberg

# Neue Therapieformen an der Schnittstelle Herz & Hirn

Hinweis gem. § 28, Abs. 4 Satz 2 Bundesdatenschutzgesetz:  
Sofern Sie keine weitere Information zu Produkten oder Veranstaltungen der  
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG wünschen, wenden Sie sich  
bitte an unser Kunden-Service-Center (KSC) unter Tel.: 08 00 - 7 79 09 00,  
Fax: 0 61 32 - 72 99 99 oder per e-Mail an [info@boehringer-ingelheim.com](mailto:info@boehringer-ingelheim.com).

hd 433-11



# Neue Therapieformen an der Schnittstelle Herz & Hirn

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

Herz und Hirn – beides Organe, die über Jahrhunderte jeweils zeitweilig als der Sitz der Seele vermutet wurden und deren Integrität durch vaskuläre Ereignisse bedroht ist. Man mag vermuten, dass Therapieformen, die sich in der Behandlung des Herzens bewährt haben, auch beim Schlaganfall und seiner Vorbeugung eine große Rolle spielen. Aber ist dies auch wirklich so?

Mindestens ein Viertel der etwa 200.000 Schlaganfälle pro Jahr in Deutschland sind auf Rhythmusstörungen in Form von Vorhofflimmern zurück zu führen. Die Inzidenz embolischer Insulte bei Vorhofflimmern steigt mit dem Lebensalter. Neueste Entwicklungen sowohl auf diagnostischem wie auch therapeutischem Gebiet haben unseren Blickwinkel auf die Zusammenhänge zwischen Herz und Hirn wesentlich beeinflusst. Der betroffene Patient kann nicht in einen neurologischen und einen kardiologischen Anteil getrennt werden, hier ist fachübergreifend die Expertise beider Spezialisten gefordert.

Wir stellen Ihnen interdisziplinär und aus der Sicht der jeweiligen Fachrichtung den aktuellen Stand der Diskussion dar. Bei freundlich-konstruktiver Diskussion werden sicher auch unterschiedliche Sichtweisen sichtbar. Damit soll der Seminarcharakter dieser Veranstaltung unterstrichen werden, die zum Einen Kontroversen in der Beurteilung widerspiegeln soll, zum Anderen die gemeinsame Verantwortung beider Fachdisziplinen für die betroffenen Patienten unterstreichen soll.

Über Ihr Kommen am 30.11.2011 um 17.00 Uhr c.t. würden wir uns sehr freuen und verbleiben mit besten kollegialen Grüßen

Dr. med. Christian Isensee  
Chefarzt  
Klinik für Geriatrie

Dr. med. Klaus-Dieter Winter  
Chefarzt  
Klinik für Kardiologie

Mittwoch, 30. November 2011

- 
- 17.00 Uhr** Begrüßung  
Dr. med. Klaus-Dieter Winter
- 17.15 Uhr** **Therapeutische Interventionen bei kardiogenen Schlaganfällen**  
Intrakranielle Stents, neue Antikoagulantien, Behandlung des offenen Foramen ovale  
Dr. med. Christian Isensee
- 18.00 Uhr** **Die Folgen von Vorhofflimmern**  
Hämodynamische, strukturelle und embolische Aspekte  
Dr. med. Klaus-Dieter Winter
- 18.45 Uhr** Gemeinsame Diskussion  
mit anschließendem Imbiss

**Die Veranstaltung ist zur Zertifizierung bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.**